

# Remis im Verfolgerduell

Schach-Verbandsliga: Itzehoe 4:4 gegen Husum

**ITZEHOE** Hochspannung im Verfolgerduell der Schach-Verbandsliga A. Der Tabellendritte Itzehoe als Gastgeber und der Vierte aus Husum trennten sich am Ende nach offenem Schlagabtausch 4:4-Unentschieden. Beide Teams waren in Bestbesetzung angetreten, was von vornherein auf eine enge Partie hindeutete. Diese Erwartung wurde am Ende sogar mehr als bestätigt.

Dr. Andreas Gondorf erreichte an Brett 7 mit den schwarzen Steinen als Erster ein Remis. Ebenfalls unentschieden endete die Partie von Mannschaftsführer Sören Koch an Brett 4 zum 1:1-Zwischenstand. An Brett 5 konnte Sven Meyerhold dem druckvollen Spiel seines erfahrenen Gegenübers am Königsflügel zum Schluss allerdings nicht standhalten – die Gäste gingen 2:1 in Führung.

Am Spitzenbrett kam Cliff Ruhland nicht über ein Remis gegen seinen stark aufspielenden Kontrahenten hinaus – Husum blieb mit einem Zähler vorn. Frank Hamann konnte jedoch an Brett 2 nach einem Figurenopfer seinen Gegner überspielen und mit einer guten Leistung den Ausgleich zum 2,5:2,5 erzwingen. Freuen konn-

ten sich die Itzehoer darüber jedoch nicht lange, denn Wolfgang Schlünz musste kurz darauf an Brett 3 seinem Gegner den Vortritt lassen. An Brett 6 konnte Hauke Gloyer jedoch mit einem erfolgreichen Angriff am Königsflügel den vollen Punkt einfahren und wieder für die Gastgeber ausgleichen.

Nun richteten sich alle Blicke auf Brett 8, wo Egbert Hengst bei sehr knapper Bedenkzeit mit zwei Mehrbauern am Damenflügel gegen eine sehr aktive Stellung seines Gegenübers die Zeitkontrolle erreichte. Jeder Fehler wäre sofort das Ende gewesen, doch Hengst fand den besten Zug, der die Initiative des Husumers auf Kosten der beiden Mehrbauern ablöschte. Dieser nahm das Remisangebot des Itzehoers daraufhin an, womit der Mannschaftskampf leistungsgerecht 4:4 endete.

Beide Teams bleiben im oberen Mittelfeld, Itzehoe mit 9:5 Punkten auf Rang drei und Husum mit 7:7 Zählern auf Rang vier. In der nächsten Runde empfangen die Itzehoer nun am 2. April in der Mensa der Fehrrsschule mit Tabellenführer Elmshorn die bislang noch einzige Mannschaft ohne Verlustpunkt.

nr

NR. 23.03.2017